



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

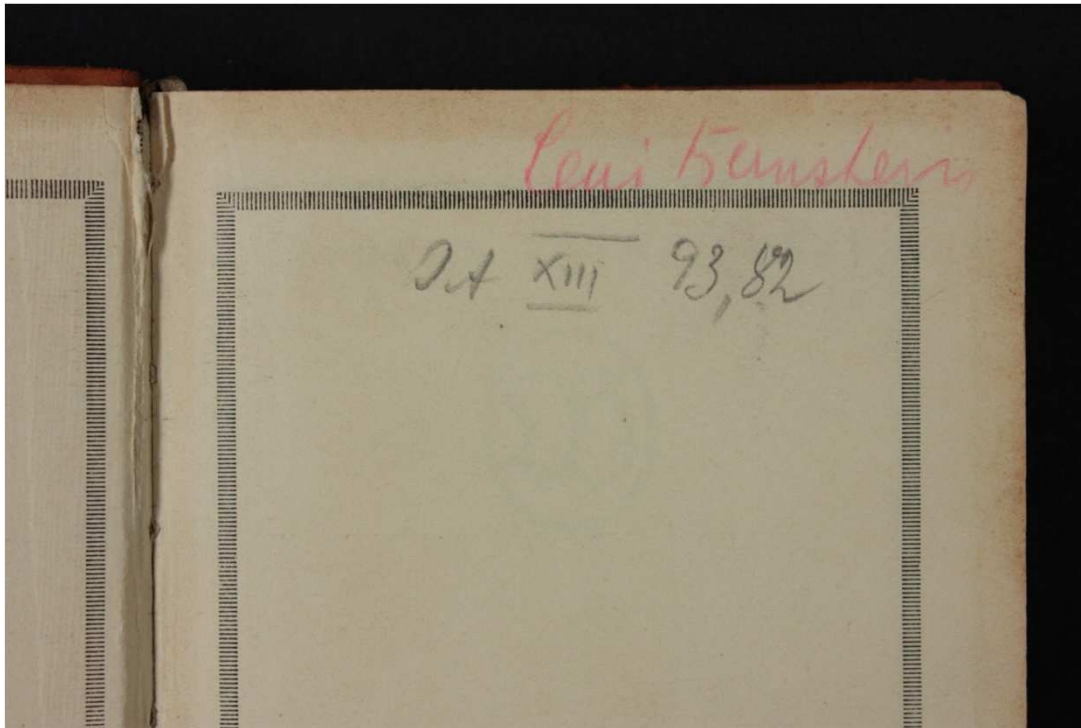
Die Suche nach NS-Raubgut an der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen 2015-2018.

Ein Werkstattbericht zum Beginn des Projektes





Vorgeschichte: Die Suche nach NS-Raubgut von 1991-2009



Die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen gehörte 1991 zu den ersten Bibliotheken in Deutschland, die sich mit der Thematik NS-Raubgut im eigenen Bestand befasst hat. Auslöser für dieses Projekt war seinerzeit der Aufmerksamkeit eines Nutzers zu verdanken, der in Büchern verdächtige Einträge entdeckt hatte.



Vorgeschichte: Die Suche nach NS-Raubgut von 1991-2009

J. A. 12		6
J. A. 6	Staats- u. Universitätsbibliothek Bremen Aus jüdischem Eigentum zurückgegeben an Vorbesitzer lt. Vg. D v. 02.03.1993	5
J. A. 13		2
J. A. 13		1

Dieses erste Projekt dauerte mit Unterbrechungen von 1991-2009. Insgesamt konnten ca. 1.600 Titel identifiziert werden, die die damalige Bibliothek bei so genannten „Juden-Auktionen“ gekauft hatte. Hierbei handelte es sich um Bücher aus dem Umzugsgut von überwiegend als Juden verfolgten Menschen, die Ihr Hab und Gut über Bremen ins Ausland bringen wollten.

Maßgeblich war hier die pensionierte Oberschulrätin Elfriede Bannas beteiligt. Durch Ihr Engagement konnten bis 2009 ca. 330 Bücher namentlich den Vorbesitzern zugeordnet und 275 Bücher an die rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben werden.



Vorgeschichte: Die Suche nach NS-Raubgut von 1991-2009

https://vhweb.suub.uni-bremen.de/LNG=DU/DB=1.6/

Suchen Suchergebnis Erweiterte Suche Zwischenablage Benutzerkonto Hilfe

suchen [und] [ALL] Alle Wörter sortiert nach Erscheinungsjahr

Suchen

Projektinformationen
NS-Raubgut
Alle Titel
Abmelden

Elektronische
Bibliothek E-LIB
Homepage der
Bibliothek

NS-Raubgut / Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Dieser Katalog enthält rund [1.600 Bücher](#), die in der Zeit des Nationalsozialismus von der damaligen Staatsbibliothek Bremen auf so genannten Juden-Auktionen ersteigert worden sind. Nachgewiesen sind auch die 275 bereits an die früheren Eigentümer bzw. deren Erben zurückgegebenen Bücher. Außerdem enthält der Katalog rund 150 Titel, deren Herkunft noch nicht einwandfrei geklärt werden konnte, bei denen aber ein Verdacht auf NS-Raubgut besteht.

Weitere Informationen zum Projekt NS-Raubgut in der SuUB erhalten Sie [hier](#).

Zum Abschluss des Projektes wurde 2009 ein Katalogausschnitt erstellt, in dem sämtliche in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen aufgefundenen geraubten Bücher einsehbar sind.

Neben dem Nutzen der externen Provenienzrecherche, können wir diese Arbeiten leicht auch für das neue Projekt nutzen und so erweitern.



Vorgeschichte: Die Suche nach NS-Raubgut von 1991-2009

Ihre Aktion suchen [und] (Exemplar-Produktions-Nr.) 92411413*

 **Titel:** [Briefe aus der Haft an eine Freundin / Philipp Halsmann. Hrsg. von Karl Blanck](#)
Verfasser: [Halsmann, Philipp](#)
Sonst. Personen: [Blanck, Karl](#)
Erschienen: [Stuttgart](#) : [Engelhorn](#), 1930
Umfang: 218 S. : Ill..

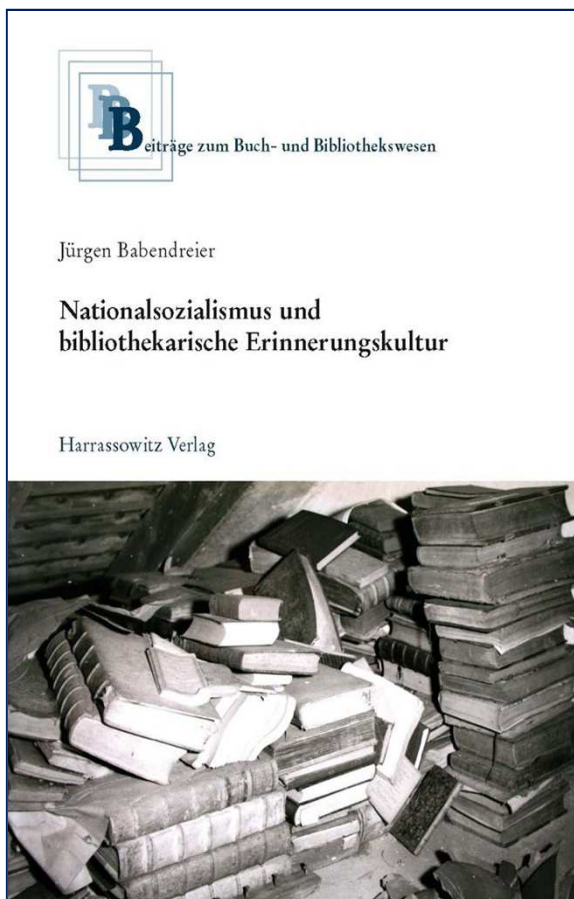
Standort: NS-Raubgut
Signatur: **42.c.2948**
Anmerkung: Benutzung nur im Handschr.-LS
Schlagwörter: [NS-Raubgut](#)
[Provenienz: Juden-Auktion o.D.](#)
[Provenienz: Juden-Auktion 3](#)
[Eintrag: "Martha Klein"](#)
[Klein, Martha](#)
[Zugang: 1943 März 31](#)

Link: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:46-ep000106032> [Scan des Eintrags]
Ausleihstatus: nicht ausleihbar
nicht ausleihbar

Alle Titel wurden im Katalog als NS-Raubgut gekennzeichnet und - soweit vorhanden - die Provenienzen veröffentlicht. Hierdurch bieten wir Angehörigen und externen Forschern die Möglichkeit nach geraubten Büchern in unserem Bestand zu suchen. Zusätzlich wird diese Tat öffentlich dokumentiert.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018



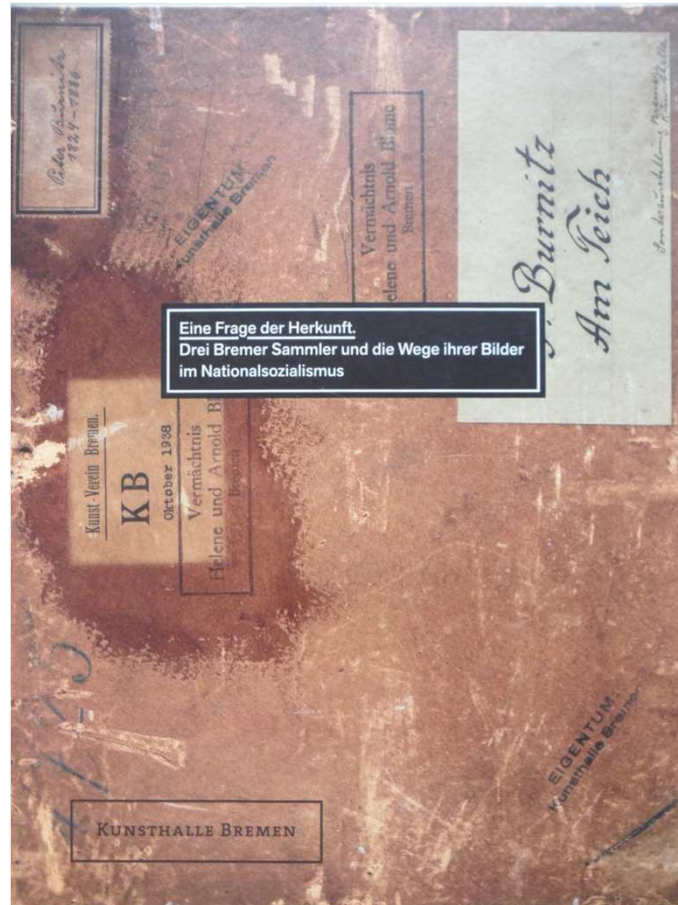
Das Projekt bis 2009 hatte sich auf die NS-Raubgut Funde von den so genannten „Juden-Auktionen“ konzentriert.

Nach dem Abschluss des Projektes engagierten sich weiterhin KollegInnen der Bibliothek bei der Suche nach NS-Raubgut.

Durch interne Arbeiten sowie auch durch neuere Erkenntnisse in der Provenienzforschung der letzten Jahre wurde offenbar, dass es sich bei Anzahl der NS-Raubgutverdächtigen Titel in der SuUB Bremen nicht nur um verstreute Einzelfälle handelt.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018



Während des Projektes zur Suche nach NS-Raubgut in der Kunsthalle Bremen kam zusätzlich ans Licht, dass die SuUB Bremen erst nach dem Krieg vom Bremer Kunstsammler Arnold Blome ca. 2000 Bücher erhalten hatte. Arnold Blome hatte während des Krieges bei den oben erwähnten „Juden-Auktionen“ Bücher und Gemälde erstanden.

Diese und weitere Verdachtsmomente waren der Anlass bei der damaligen Arbeitsstelle für Provenienzforschung (jetzt: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste) einen Antrag für ein neues Projekt zur Suche nach NS-Raubgut zu stellen.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018 Die Zugangsbücher



Insgesamt sind im Zeitraum von 1933-1948 ca. 86.000 Zugänge verzeichnet, wobei nach ersten Schätzungen ca. 20.000 als NS-raubgutverdächtig eingestuft werden.

Für die Überprüfung des Bestandes bilden die erhalten gebliebenen Zugangsbücher der Bibliothek die Grundlage der Arbeit.

Die Erfassung und Prüfung der Bücher ist zurzeit noch in Arbeit. Es lassen sich allerdings bereits einige verdächtige Zugangsgruppen herauslesen.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018

Zugangswege: Die Sammlung Blome



Foto: Kunsthalle Bremen

Ca. 2000 Titel erhielt die SuUB Bremen nach dem Krieg als Geschenk von Arnold Blome.

Als Bremern Kunstsammler und Antiquitätenhändler hatte Herr Blome während des Krieges unter anderem auch die Versteigerung des beschlagnahmten jüdischen Umzugsgutes genutzt, um den eigenen Bestand zu vermehren.

Es muss daher geprüft werden, ob sich in dieser Schenkung eventuell NS-Raubgut befindet.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018

Zugangswege: Buchhandlung Leuwer

304	"	"	Druckentwurf N. Kolikkuu i. Gesellschaft Hollma, J. G. De nederland- sche slaag... Kron, J. G. Kinder-Toneel geschiede	Mill, Leuwer	1
305	"	"	"	"	1
306	"	"	"	"	2
307	"	"	"	"	1
308	"	"	"	"	1
309	"	"	"	"	1
310	"	"	"	"	1
311	"	"	"	"	1
312	"	"	"	"	1
313	"	"	"	"	1
314	"	"	"	"	1
315	"	"	"	"	1
316	"	"	"	"	1

Im Gegensatz zur Sammlung Blome war die Buchhandlung Leuwer ein ständiger Verkäufer von Büchern an unsere Bibliothek.

Anni Leuwer, die ursprüngliche Besitzerin der Buchhandlung wurde 1943 in Auschwitz ermordet. Ihr Geschäft wurde bereits 1933 „arisiert“.

Es ist daher erforderlich, die Zugänge zu prüfen. Dabei muss geklärt werden, inwieweit die Ankäufe regulär oder eventuell auch Zwangsverkäufe der enteigneten Familie waren.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018

Zugangswege: offenkundige NS-Raubgut
Zugänge

40.c.

Zugangs- Nummer	Datum	Titel	Herkunft	Neue Titel- Drucke			Laufende Zerstücke	Vollst.
				1	2	3		
			Übertrag					
3821	27. 7.	- Euripides. - Ippolito. 36.	Haupt- Foliant					
3822	"	- Güelle, F.W. - Werkzeugmanli- nen. neu.	"					
3823	"	- Jüdische Arbeit. neu 37.	"					
3824	"	- Prinz, J. - Leben i. Ghetto. neu 37.	"					
3825	"	- Roth G. - Frau i. Weltgeschichte. Ariener	"					
3826	"	- Levin, Sh. - Jugend in Stürbe neu	"					
3827	"	- Saurad, J. - Almayers Wahn. neu	"					
3828	"	- Rubnow, J. - Mein Leben. neu 37.	"					

In wenigen Fällen konnten bereits durch die Vorarbeiten innerhalb der SuUB Bremen offenkundige Raubgut-Fälle entdeckt werden.

Hier soll möglichst kurzfristig geprüft werden, ob sich Provenienzen in den Büchern finden lassen.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018 Zugangswege: unbekannte Geschenkgänge

703	"	der Abzuge. ...			
704	"	Kernst, J. - dt. - aukt. d. Rauff- schiffe. Geroloch. Kap 33.	N. d. V.	7	7 40 7
705	"	Klein dt. ...		7	7 40 7
706	"	Willert, K. - Krieffahrtschiffe u. Kriegsschiffe. Teilg. 2.	N. d. V.	7	7 40 7
707	"	Klein, H. - Bünde wider den Geist. Kap 21.	N. d. V.	7	7 40 7
708	"	Die Bois-Rymond, L. - Zugel Gedruckten. Kap 13.	"	7	7 40 7
709	"	Die Bois-Rymond, L. - Zwei Ab- weller. Kap 02	"	7	7 40 7
710	"	Stüdel u. Trüdel. Kap 1893.	"	7	7 40 7
711	"	Stellmann, F. G. - Die Politik. Kap 24.	"	7	7 40 7
712	"	Stall, Rob. - Die Glasfabrika- tion. 1.2. Abh 11.	"	2	2 10 5
713	"	Savio, R. D. - Spanien goldene Zeit. Abh 39.	"	7	7 40 7
714	"	Söld, J. J. - Hunderliche Heilige. Teilg. 02.	"	7	7 40 7
715	"	Der Geistharter. Abh 22	N. d. V.	7	7 40 7
716	"	Swert, H. K. - Ritter in dt. Markt. Kap 32.	"	7	7 40 7
717	"	Swert, H. K. - Markt d. ... Kap 32. ...	"	7	7 40 7
718	"	Swert, H. K. - Der Fährer Lehrling. Kap 10.	N. d. V.	7	7 40 7
719	"	Söblin, A. - d. 3 Sprünge der Wass- ... Kap 15.	"	7	7 40 7
720	"	Seping, H. - Schicksal Hof. ...	"	7	7 40 7

In den Zugangsbüchern fanden sich mehrere tausend Zugänge mit unbekannter Herkunft.

Wie der Name schon sagt: Es ist unbekannt woher die Bücher kamen. 1940 ist mit mehreren hundert Zugängen, der größte zusammenhängende Zugang an „N.N.“ verzeichnet. Diese werden zurzeit als Zugang einer Wehrmachtsbücherei zugeordnet. Mit vielen vereinzelt unbekannt Zugängen, die sich über den gesamten Zeitraum erstrecken, werden diese Zugänge noch einmal genau überprüft.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018

Zugangswege: namentliche Einträge

41. c.

Titel	Herkunft	Neue Einzel-Druckschr.	
		1	2
	Üb. trag	1237	
	Bachmann, Fräulein		
eside the Bonnie	"		

Bei vielen Geschenkzugängen werden im Zugangsbuch Namen angegeben.

In der Regel handelt es sich hierbei vermutlich um Bremer Bürger, die Bücher der Staatsbibliothek als tatsächliches rechtmäßiges Geschenk überlassen haben.

Dies kann zum Beispiel durch das Bibliotheksarchiv geklärt werden.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018

Zugangswege: antiquarische Ankäufe

12.4	"	Wissens- u. L. Charmonarab...	Trümp	1	7
12.5	"	17175.	"	1	7
12.6	"	Kittmann, W. - Trümp in Lw. pag. ... 1813.	"	1	7
12.7	"	Key, Rob. Chant. Paris.	Leurer	1	7
12.8	"	Kewald, John. Gaiquim. Paris.	"	1	7
12.9	"	Clarisson, Michel, Ruoir Paris.	"	1	7
13.0	"	Johannes Laxerhericus. Opera omnia. Paris 1900. J. 199.	Leibniz, Bibliog.	1	7
13.1	"	Nobelprede - Oerling, Kaur. auf den Königsmarsch der Fuhar. de	Leibniz, Bibliog.	1	7
13.2	"	Guillem. Krefebg. 03.	Lamm	1	7
13.3	"	Rey, Stephan. Die ungar- sche währische Kreuz.	Wittich	1	7
13.4	"	Das grosse Kalistoff-Feitikon. Bl. 41.	Haus. Verl.	1	7
13.5	"	Rey, Dagob. Krefebg.	Leibniz, Bibliog.	1	7
13.6	"	Steinbart, Hirt. Johann Lox. Bl. 40.	"	1	7
13.7	"	Christmann, Ferd. - d. d. Boten.	"	1	7
13.8	"	Niederstadt, Hilbrunthgeri	"	1	7
13.8	"	Hoch, Karl. - Hans Palsching Grün.	"	1	7

Einen bedeutenden Anteil der zu untersuchenden Bestände bilden die antiquarische Ankäufe. Viele tausend Bücher wurden zwischen 1933 und 1948 antiquarisch angekauft und es steht zu vermuten, dass hierdurch NS-Raubgut in den Bestand unserer Bibliothek gekommen ist.

Es werden daher alle antiquarischen Ankäufe für den Untersuchungszeitraum autoptisch nach verdächtigen Hinweisen überprüft.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018 Erfassung der Zugänge

Alle Zugänge der Jahrgänge 1933-1948 werden in einer Datenbank erfasst.

So kann zum einen eine schnelle Zuordnung und Kategorisierung aus den verschiedenen Jahrgängen erfolgen.

Zum anderen kann so schnell auf veränderte Gegebenheiten reagiert werden, indem z.B. vormals unverdächtige Zugänge bei neuer Sachlage schnell wieder aufgefunden werden können.

Zusätzlich bietet diese Form eine lückenlose Dokumentation der Tätigkeit für eventuell später folgende Projekte oder Arbeiten.

	A	B	C	D	E	F	G	B
1	Zugangsnummer	abweichende Signatur	Datum	Wer	Geschenk Pflicht Kauf Tausch	geprüft	Kat	
46	1933B0031		18.09.1933	Koch & Bergfeldt	G			4
47	1933B0032		18.09.1933	Koch & Bergfeldt	G			4
48	1933B0033		18.09.1933	Koch & Bergfeldt	G			4
49	1933B0034		18.09.1933	Koch & Bergfeldt	G			4
50	1933B0035		18.09.1933	Koch & Bergfeldt	G			4
51	1933B0036		18.09.1933	Beschlagn. Volkszeitung [Beschlagn.	G			6
52	1933B0037		18.09.1933	Beschlagn. Volkszeitung [Beschlagn.	G			6
53	1933B0038		18.09.1933	Beschlagn. Volkszeitung [Beschlagn.	G			6
54	1933B0039		18.09.1933	Beschlagn. Volkszeitung [Beschlagn.	G			6 V
55	1933B0040		18.09.1933	Beschlagn. Volkszeitung [Beschlagn.	G			6
56	1933B0041		18.09.1933	Beschlagn. Volkszeitung [Beschlagn.	G			6
57	1933B0042		19.09.1933	Beschlagn. Volkszeitung [Beschlagn.	G			6 V
58	1933B0043		19.09.1933	Kaiser	K			2
59	1933B0044		30.09.1933	Reg. Kanzl. (Regierungs-Kanzlei)	G			2
60	1933B0045		30.09.1933	Winter	K			2



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018 Provenienzforschung und Restitution

Betreff Re: Alfred [REDACTED] 0
An Mich ☆
Kopie (CC) [REDACTED] Andere Aktionen

Dear Mr. Cirovius-Ratzlaff,

Yes, I did receive your email, but have had difficulty with my internet over the past five days, and am only now able to reply.

Thank you so much for your diligence in finding us, and both my sister and I are very touched by your commitment to return this book.

I suspect it will be easier to send it to me, as I am living in London, and my sister is in the USA. However, I shall be certain to share it with her.

My address is: [REDACTED]

Kind regards,
[REDACTED]

Zu den Kernzielen des Projekts gehört selbstverständlich die Suche nach Vorbesitzern sowie eine Einigung über den Verbleib der geraubten Bücher im Sinne der Washingtoner Erklärung.

Da die Suche nach den Eigentümern bzw. Erben mitunter sehr zeitaufwendig sein kann, ist dieses Ziel von Beginn an ein fester Bestandteil des Projektes.



Projekt NS-Raubgut an der SuUB Bremen 2015-2018

Vernetzung

Suche

Suchbegriff Suchen

Schwabinger Kunstfund

1994 bis 2014: 20 Jahre Koordinierungsstelle Magdeburg

Lost Art

Aktuelles

Koordinierungsstelle

Datenbank

Einfache Suche

Erweiterte Suche

Schlagwortsuche

Melder/Suche

Melder/Fund

Objekte melden

Provenienzrecherche

Lösungen

Beratende Kommission

Veröffentlichungen

Infocenter

Service

Start | Datenbank | Melder/Fund

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Kontakt | Objektgruppen

Objektgruppe - Nähere Informationen

Anzahl 1448

Objektart Bibliotheksgut

Beschreibung Seit 1991 hat die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen rund 1.600 Bücher als NS-Raubgut bzw. raubgutverdächtig identifiziert. Rund 330 dieser Titel konnten namentlich zugeordnet werden. In insgesamt 21 Rückgaben konnten bis heute 275 Bücher an die rechtmäßigen Eigentümer bzw. deren Erben restituiert werden. Seit 2009 sind alle Titel in einer eigenen Datenbank recherchierbar. Externer Link

1448 Einzelobjekte

Sortieren nach Titel oder Autor/Künstler

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | [-] | [>>]

- 1 Goethes Freundinnen : Briefe zu ihrer Charakteristik / ausgew. und eingel. von Gertrud Bäumer
Objektart: Buch
Verlag: Teubner
Bereich: Fundmeldungen
Lost Art-ID: 524741
- 2 Romola / George Eliot
Objektart: Buch
Autor: Eliot, George

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Suche nach NS-Raubgut und in der Suche nach den rechtmäßigen Eigentümern, ist eine gute Vernetzung.

Daher wurde gleich zu Beginn des neuen Projektes, z.B. die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Magdeburg intensiviert und ein automatischer Datenabgleich eingerichtet.

Weitere wichtige Stützen für die Arbeit sind z.B. das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste, die Vernetzung mit anderen Bibliotheken sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in Bremen.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**